

Gedächtnis

Das Gedächtnis ist ein materieller Block und Faktor des materiellen Bewusstseins, das bei Mensch und Tier und bei anderen gedächtnisbesitzenden Lebensformen die Fähigkeit aufweist, Wahrnehmungen aller Art sowie Erfahrungen, Erlerntes, Erlebtes, Gehörtes, Gefühltes und durch das Sinnvermögen aufgenommene Informationen aller Art zu speichern und später dem Materiell-Bewusstsein wieder zu vergegenwärtigen. Also vermag das Gedächtnis früher gespeicherte Informationen aller Art je nach Belieben der betreffenden Lebensform wiederzugeben, wobei das Materiell-Bewusstsein jenen notwendigen Faktor darstellt, der durch entsprechende Abrufimpulse an das Gedächtnis dieses dazu veranlasst, die gewünschten und darin gespeicherten Informationen freizugeben, die dann direkt aus dem Gedächtnis in das Materiell-Bewusstsein gelangen und der Lebensform somit bewusst werden.

Das Gedächtnis ist fähig, jegliche Art von Informationen zu speichern, so also z.B. Wahrnehmungen, Erfahrungen, Erlerntes und Erlebtes rein materieller Form wie aber auch halbmaterieller und rein psychischer, gefühlsmässiger oder sinnvermögender Form. Auch die in den halbmateriellen Psyche-Gefühlsbereich ausgestrahlten Empfindungsimpulse des geistigen Empfindens werden durch das Feingefühl vom Gedächtnis registriert und in diesem gespeichert, wodurch es z.B. dem Menschen möglich wird, durch das Gedächtnis auch im Materiell-Bewusstsein Empfindungen aus dem Geist-Empfindungsbereich aufzunehmen.

Da das Gedächtnis ein rein materieller Faktor des materiellen Bewusstseins darstellt, so ist dieses also auch vergänglich und dem Werden und Vergehen eingeordnet. Das bedeutet, dass das Gedächtnis mit dem Tode der Lebensform aufhört in materieller Form zu existieren. Das bedeutet nun aber in keiner Art und Weise, dass die gespeicherten Informationen ebenfalls einfach erlöschen würden, denn diese werden wahrheitlich impulsässig in Schwingungsform bereits resp. zugleich mit der Speicherung im Gedächtnis an die Speicherbänke (Akasha Chronik) über-

mittelt, wodurch sie praktisch zur ewigen Haltbarkeit und Beständigkeit umgeformt werden. Dadurch erst wird es auch möglich, dass Rückerinnerungen jeglicher Art in späteren Leben wieder wach werden, wenn ein Mensch z.B. reinkarniert hat und durch seinen neuen Körper über ein neues und frisches Gedächtnis verfügt, das er während seines Lebens wieder neu formt und darin unzählbare neue Informationen speichert.

Sehr zu beachten ist, dass das Gedächtnis vom ersten Lebenstage einer Lebensform an bis zu deren Ende durch den materiellen Tod immer gleich hochleistungsfähig bleibt und keinerlei Einbusse im Bezuge auf die Gedächtnisstärke aufweist. Kommen jedoch trotzdem 'Gedächtnistrübungen' zustande, wie das vielfach der Fall ist beim Menschen, dann stellt das nicht eine Trübung oder ein Nachlassen des Gedächtnisses dar, sondern es handelt sich einzig und allein darum, dass vom Bewusstsein aus das Gedächtnis nicht mehr angesprochen werden kann, weil das materielle Bewusstsein eben vollgepfropft ist mit Dingen und Undingen, die eine Kommunikation mit dem Gedächtnis verhindern. So wird das Gedächtnis vom Bewusstsein her praktisch mit Unrat und Unbill überlagert, wodurch die gegenseitige Kommunikation zusammenbricht. Die Gründe der Kommunikationsstörung und Kommunikationsverhinderung durch das Materiell-Bewusstsein können vielerlei Art sein, jedoch sind sie immer derart geformt, dass sie eine Verbindung mit dem Gedächtnis verhindern. Tiefe Trauer oder physische Schmerzen können so also ebenso den nachteiligen Faktor bilden und die Verständigung zwischen Bewusstsein und Gedächtnis stören, wie auch Sorgen und Kummer, Liebe und Hass, Bewusstseinsverwirrung, psychische Not und Krankheit, bewusstseinsmässige Liederlichkeit und Mutwilligkeit, Hörigkeit, Bewusstseinstrübung durch Alkohol, Drogen, Medikamente und Nikotin usw. usf. Niemals ist es also das Gedächtnis selbst, das in seiner eigenen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt würde, sondern bei einer Gedächtnisschwäche trägt immer das Materiell-Bewusstsein die Schuld daran, weshalb die gedächtnisschwächenden Faktoren stets einzig und allein beim materiellen Bewusstsein zu suchen sind, das mit Unrat und Unbill usw. die Kommunikation mit dem Gedächtnis herabsetzt oder gar völlig verhindert. ...